

Mit riesigem Erfolg arbeiten bereits mehrere Hundert Handlungen

[28088]

mit dem soeben in meinem Verlage erscheinenden Lieferungswerke:

„Musikalischer Hausschatz.“

Eine Sammlung beliebter neuer Compositionen für Piano 2/ms.

Jede 14 Tage erscheint eine Lieferung

in mehrfarbigem Umschlag und kostet 60 S ordinär, 40 S netto.

Bei einer Continuation von 10 Exemplaren 40% bar.

Lieferung 1 und 2 liefere ich zur Gewinnung von Abonnenten mit 50% in Kommission.

Um recht lebhaftere Verwendung bittend, zeichne ich

hochachtungsvoll

Rudolf Pawliska,

Buch- u. Musikalienhandlung.

Friedek, im Juni 1900.

Ich bitte zu verlangen, da unverlangt nicht geliefert wird.

➡ Günstige Bezugsbedingungen. ⬅



[28185]

**E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung
(E. Naegle) in Stuttgart.**

Soeben erschien:

Centralblatt

für Mineralogie, Geologie und Palaeontologie

herausgegeben von

M. Bauer, in Marburg, **E. Koken,** in Tübingen, **Th. Liebisch,** in Göttingen.

1900 No. 1.24 Nrn. pro anno 12 M ord.

Die erste Nummer des Centralblattes wurde an die Abonnenten des N. Jahrbuches für Mineralogie unentgeltlich versandt. Die Probenummern wurden gleichfalls nach den eingegangenen Bestellungen expediert.

Etwasigen Bedarf an Heften bitten wir angeben zu wollen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 19. Juni 1900.

E. Schweizerbart'sche Verlagshandlung.

[Z] [28201] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Arthur Pferhofer,

„Tuffi Truffi“.

Humoresken und Satyren.

Inhalt: Die Literatur im zwanzigsten Jahrhundert. — Eldorado. — Frauentypen. — Udele Zwackmüller. — Die Geschichte von den 106 Wohnungen. — Die Waffen nieder. — Der Aufrichtige. — Schenk, der Mädchenmörder. — Herzensfunken. — Humoristische Gedichte. — Epigramme. — Sträfliche Einfälle. — Varianten. — Gedankensplitter.

8°. 168 Seiten.

Umschlagzeichnung von R. Klein.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto, bar 33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Ein Probeexemplar mit 50%.

Die im vorigen Jahre erschienene Sammlung von Scherzgedichten „Aprilwetter“ desselben Autors hat eine ganz bedeutende Verbreitung gefunden, sein Lustspiel „Flitterwochen“ ist in vielen Städten Deutschlands und Oesterreichs ein beliebtes Repertoirestück; zweifellos werden die obengenannten neuen Humoresken des Verfassers, Arbeiten voll jugendlichen, fein pointierten, packenden Witzes, ebenfalls namhaften Erfolg erringen.

➡ Firmen mit lebhaftem Fremdenverkehr und Eisenbahnbuchhandlungen werden von diesem hübsch ausgestatteten Buche großen Absatz erzielen.

Wien I, Lothringerstraße 15.

Juni 1900.

Leopold Weiss.